

Mariahilfer Straße 109

IdAdr.: Webgasse 46, „Weberhof“

Baujahr: 1902

Architekt: Carl Mayer

Miethaus aus der Gründerzeit - Eckhaus. 5
Geschosse.



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

Innenansicht



Bildquelle: MA19, 2010

1865 ist Johann Schmelzer hier Bahnbeamter.

1868 ist Franz Weißenberger Bildhauer.

1871 hat Juliana Gruber Gemischtwaren.

1877 – 1978 ist hier der Leinenfabrikant Johann Huber. Johann Fessel ist Gärtner. Karl Wagenknecht hat Zwirne. Rudolf Singer macht Manschetten. Georg Gruber hat Gemischtwaren. Johann Heiderer ist Postbeamter. Johann Huber hat eine Gemischtwarenhandlung. Therese Röder hat Putzwaren.

1880 ist die Fa, Hubert Leinenhändler. Karoline Rauscher hat Strohhüte. Josef Turczo ist Hofkoch. Th. Röder macht Stiefel. Joh. Huber macht Wachstücher.

1882 – 1883 ist hier der Kürschner J: Huber. Richard Berger arbeitet im Gemein-deamt. Josef Mauerer ist Graveur und Hutmacher. Leopold Jockl handelt mit Hopfen. Johann Huber hat Ledertücher. Josef Thomas ist Federnschmücker.

1884 ist Josef Paar Bahnbeamter. H. Jokl hat Stempel.

1886 – 1892 ist Eleonore Stern Hebamme. Andreas Flack hat Gemischtwaren.

1888 hat Therese Langer eine Milchhandlung.

1891 – 1897 haben Johann Beier und P. Schlesinger Kleidermagazine.

1893 hat Julius Seifert Kinderspiele.

1894 – 1898 hat Ignaz Reich ein Kleidergeschäft. Jacques Polak hat eine Parfumerie und ist auch Arzt. Franz Kowarik hat Korkwaren. M. Starkmeth und Marie Zimmermann haben Gemischtwaren. Otto Kummer hat Schreibwaren.

1898 – 1902 hat R. Reihoffer Gummiwaren. Leopold ist König Spngler.

1900 – 1902 macht Julius Steiner Schirmstöcke. R. Reithoffer hat Gummiwaren. Johann Beier hat Bekleidung. Franz Kowarik hat Salpeter. Salomon Busch hat Gesellschaftsspiele. Sandor Kohlmann ist Goldschmied.

1901 hat Emanuel Rosenstein Gemischtwaren.

1902 – 1903 vermittelt Josef Fischl Dienstboten.

1904 handelt Moses Selinger mit Diamanten. Adolf Kohlmann hat Gemischtwaren.

1905 – 1911 ist Richard Kulka Advokat.

1906 haben Hermann & Geiringer Krawatten. M. Selinger hat Devotionalien.

1908 hat Theodor Feigl Ankündigungen. Franz Kowarik hat Salpeter.

1909 – 1936 ist hier eine Länderbank-Filiale. Auch sind hier die Wiener Gaswerke.

GAS-KOKS
aus den
Wiener
städtischen Gaswerken

TELEPHON 20210 für Sackbestellungen,
TELEPHON 20840 für Bestellungen von offenen Führen
und Waggonen.

ZENTRAL-BUREAU: Wien, I., Renngasse 5.

■ ■
Kais. kön. privilegierte
Österreichische Länderbank
Waren-Abteilung: KOKS-SEKTION.
■ ■

Bestellungen von vier Säcken – 200 Kilogramm aufwärts
werden auch in unseren Exposituren:

I., Franz Josefs-Kai 33,	VIII., Josefstädter Straße 28,
I., Graben 19,	IX., Nußdorfer Straße 19,
II., Taborstraße 11 a,	X., Keplerplatz 1,
III., Hauptstraße 50,	XI., Hauptstraße 76,
IV., Margaretenstraße 45,	XIV., Mariahilfer Straße 191,
VI., Mariahilfer Straße 109.	XVI., Ottakringer Straße 83,
VII., Burggasse 102.	XXI., Hauptstraße 44

entgegengenommen.

Bildquelle: Lehmann 1914

1909 – 1910 ist Franz Wildner hier Amtsarzt. Auch ist hier die Bettwaren- und Federnfabrik „Pauly’s Anton“. Ludwig Flesch hat eine Gemischtwarenhandlung. Alexander Klein & Bruder machen Mieder.

1911 – 1913 ist Franz Wildner Tierarzt. Ludwig Kröner ist Bürstenbinder.

1911 – 1928 sind Sonnenfeld & Singer Schneider. Bela Sonnenfeld hat auch ein Blusen-Modenhaus. August Knepler ist Expoteur. Robert Sokel ist Bankbeamter.

Blusen-Modenhaus
Béla
Sonnenfeld
Wien
VI. **Mariahilfer Straße 109.**
Fernsprecher 2174.

Bildquelle: Lehmann 1923

1912 ist Franziska Kohn Damenschneiderin.

109	G.-E.-Nr. 702, id. mit 46 Wehg.	
	Tafler Kalman u. Mitb., I. V.	€
	Dr. D. Frey, I. Wollzeile 34.	P
	Saner Leopoldine, Papierhdl.	P, 3
	Koch Johann, Kaufmann.	P
	K. k. priv. Länderbank, Filiale.	P
	Sonnenfeld Béla, Kaufmann.	P
	Blau Béla, Kaufmann.	M
	Kröner Ludwig, Gemischtw.-Hdl.	M
	Korwik Franz, Agentur.	M
	Klein Alex. & Bruder, Miederfabr.	M
	Sonnenfeld & Singer, Schneider.	1
	Wolf Julie, Restenverkauf.	1
	Rosenthal Josef, Kaufmann.	1
	Kos Gustav, Oberrevident.	1
	Sokl Salomon, Bankgeschäft.	1
	Letzter Leopold, Hdl.-Angest.	2
	Kulka, Dr. Richard, Adv.	2
	Freiwillig Adolf, Kaufmann.	2
	Szepiegl Emanuel, Vertreter.	3
	Knepler Pauline, Privat.	3
	Knepler August, Exporteur.	3
	Krishaber Johann, Kaufmann.	P
	Smeykal Maria Theresia.	3

1914 gehört das Haus Kalman Tafler. Im Parterre finden sich eine Papierhandlung, drei Kaufleute und eine Länderbank-Filiale. Johann und Franz Krishaber haben Schmuck. Bela Blau eine Parfumerie (auch Haarersatzteile).

1914 – 1918 ist Richard Kulka Advokat.

1915 – 2026 hat Bela Blau eine Parfumerie (auch Haarersatzteile). Franz Kowarik ist Messingarbeiter. Isaak Lipschitz ist Polizeiarzt. Alexander Klein erzeugt Mieder. Geza Köszegi ist Bahnbeamter. Szilas & Kelemen sind Fotografen:

1920 – 2024 hat Salomon Sokel Bankdarlehen. Therese Köszegi hat einen Klaviersalon. Richard Kulka ist Rechtsanwalt. Ludwig Kröner erzeugt Spiegel. Adolf König hat Juwelen. Johann Berndi handelt mit Blumen und Kanditen. Löwy, Spuner &

Steuer verkaufen Kaugummi „Marc Danol“.

1921 – 1928 ist Johanna Kowarik Modistin. Ludwig Kröner ist Spiegelfabrikant. Rubin Salomon Sokel und Emanuel Szepiegl haben KFZ-Bestandteile.

1924 haben Friedrich – Friedrich eine Bank-Konzession. Rosalia Hohmann verleiht Fahrräder.

1925 – 1933 macht die Fa. Hardner Stahlestrich. Wenzel Hübel ist Kaffeesieder. Auch ist hier die „Austria“ Flugverkehrs-AG. Josef Gobatto ist Baumeister. Oskar Grünfeld ist Buchprüfer. Geza Köszegy hat einen Klaviersalon. Salomon Zehner ist Holzhändler. Richard Plaschkes ist Zahntechniker. Rudolf Weinwurm ist Feinschleifer. R. Strauß macht Fußbodenbeläge. Rudolf Ruckendorfer vermittelt Realitäten.¹

1929 wird das Portal umgebaut. Alois Scholz hat Glaswaren. Melanie Deutsch hat eine Gastgewerbe.

1932 hat Melanie Deutsch ein *Automatenbuffet*.

1933 – 1936 gehört das Haus Julius Stern. Im Tiefparterre findet sich ein Hutgeschäft, die Kronprinzwerke haben plombierte Kannen und Gasmotoren, 2 Schneider, Miederwaren und eine Holzhandlung. Heinrich Leschnik hat bis **1941** Damenbekleidung. Friedrich Kroboth ist Metallarbeiter. Es erfolgt eine Pfeilerentfernung. Auch ist hier noch die Österreichische Länderbank.

1936 – 1942 hat Otto Kröner Spiegel. Hugo Weihs hat Lederausstattung. J. Rosenthal ist Holzhändler. Paul Weinstein hat Elektrotechnik; Fahrräder und Musikinstrumente.

1938 gehört das Haus Julius Stern. Im Tiefparterre sind die Kronprinzwerke, 2 Schneider, Miederwaren, ein Kürschner und eine Holzhandlung. Bela Sonnenfeld hat eine Wäscheschneiderei. Ezio Della-Lucia erzeugt bis **1950** Speiseeis.

1939 hat die Fa. Hornaus Radiogeräte. (Bis **1976**) Eine bauliche Änderung findet statt. Karl Kurz ist Buchprüfer.

¹ Er verwaltet das Gebäude auch nach seiner offensichtlichen *Arisierung* um **1940** bis **1953**.

1940 gehört das Haus Julius Stern. Im Tiefparterre sind ein Hutgeschäft, die Kronprinzwerke, ein Baumeister, Elektrowaren, eine Bilanzprüfung und eine Hypotheken-Verkehrs-Handlung (vorm. Länderbank). Paul Bachmann ist Baumeister. Friedrich Kroboth ist Metallarbeiter. Johann Piffl ist Sportschriftleiter.

Am 23.10.1941 wird Dora Frida Fixel (Geb.:19.03.1896) von hier Mariahilferstrasse 109/11 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Litzmannstadt am 29.10.1942 ermordet.

Am 23.10.1941 wird Hans Michael Fixel (Geb.: 28.11.1927) von hier Mariahilferstrasse 109/11 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

Am 23.10.1941 wird Otto Fixel (Geb.: 18.10.1891) von hier Mariahilferstrasse 109/11 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Litzmannstadt am 07.07.1942 ermordet.

Anm.: Am 01.01.1942 wird Klara Fixel (Geb.: 24.08.1867) als Letzte von der Gumpendorferstrasse 67 nach Wien/Riga 1 deportiert und dort in der Folge ermordet.

1940 – 1976 hat die Fa. Hornaus Elektrowaren und Fernschreiber.



Bildquelle: [Handesregister Wien 1966](#)

1941 – 1942 ist Paul Bachmann Baumeister. Karl Hager ist Regierungsrat. Heinrich Leschnik hat Damenbekleidung. Leo Godai hat eine Leihanstalt.

1942 Karl Hager ist Gerichtsrat. Karl Kwoz ist Buchprüfer. Die Fa. Hornaus hat Elektrowaren und Fernschreiber. Karl Hager ist Amtsgerichtsrat.

1949 hat Bela Sonnenfeld eine Wäscheschneiderei und Vinzenz Stepanik eine Damenschneiderei.

1953 wird das Gebäude von Rudolf Ruckendorfer verwaltet. Auch ist hier der Buchprüfer Otto Kurz.

1955 erfolgen geringfügige Umbauten: Vinzenz und Anna Stepanek haben ein Modehaus.

1966 – 1978 ist hier die Doro Bekleidung und die Sugar Textilien. Auch ist hier das Modenhaus „Wiener Stil“ (Vinzenz und Anna Strepanik).

1973 – 1977 hat die Fa. Doro Regenbekleidung.
1975 hat Wilma Kubu eine Kreditvermittlung.
1978 – 1979 ist hier das Kamerageschäft *NIKON*.
1980 ist hier das Schuhgeschäft „*Salamander*“.
1984 ist hier die Jeans-Firma „Cobra“.
1986 erfolgen Bauarbeiten. Sonnelind Sturm hat Werbegeschenke.
1987 ist hier die Werbeagentur Hornich.
1994 hat Geraldine Knogler-Hamtil eine Unternehmensberatung.
1995 hat Anton Kubu eine Adressenvermittlung und Gebäudeverwaltung..
1999 erfolgt ein geringfügiger Umbau.
2000 hat Walter Wiesmayer eine Werbeagentur.
2001 hat Gerhard Wenk EDV-Dienstleistungen. Ein Dachgeschoss wird ausgebaut.
2002 ist hier die *Virgin Music Austria GmbH*.
2005 wird ein Personenaufzug errichtet.